

Gute Nachbarn feiern mit

Borgfelder 775-Jahrfeier beginnt im Juni / Lilienthal will Geburtstag unterstützen

VON KLAUS-DIETER PFAFF

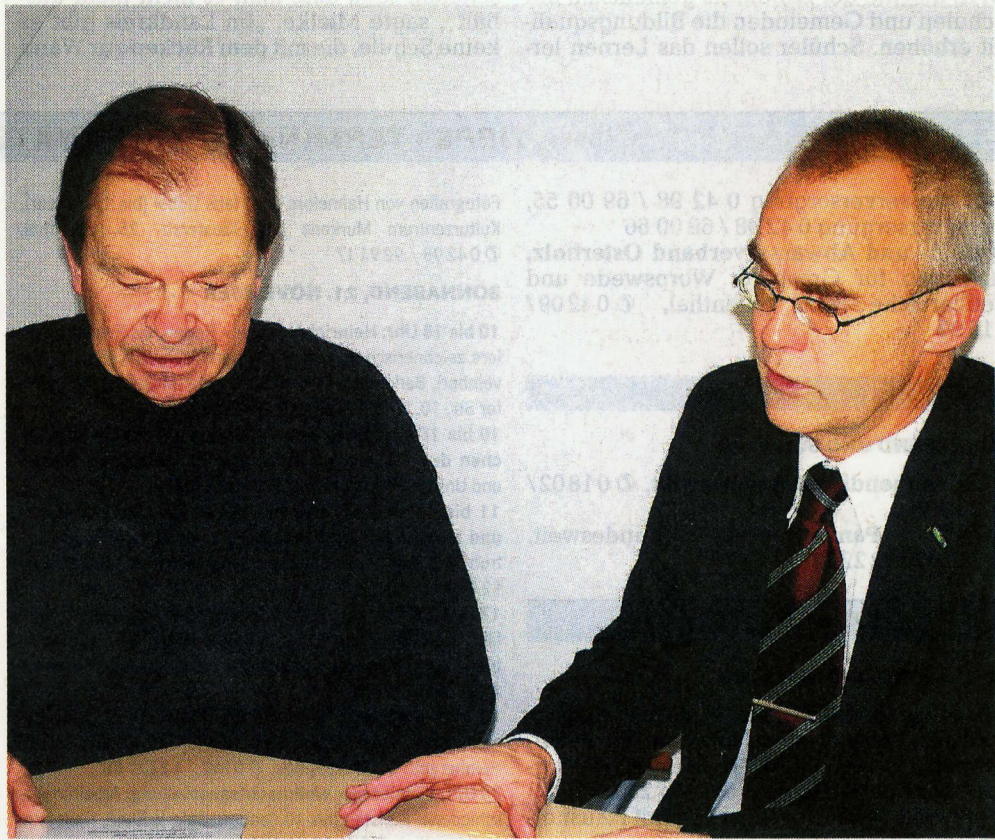
Lilienthal-Borgfeld. Ein großes Ereignis wirft seine Schatten voraus – und das im wahrsten Sinne des Wortes über alle Grenzen hinweg. Im benachbarten Borgfeld sind die Planungen für den 775. Geburtstag des Bremer Ortsteils angelaufen, und in der niedersächsischen Gemeinde Lilienthal will man mit den Nachbarn im Juni nächsten Jahres nicht nur feiern, sondern man will die Vorbereitungen nach allen Kräften unterstützen. Schließlich haben die Lilienthaler ihre eigenen Erfahrungen bereits sammeln können, denn der ehemalige Klosterort konnte dieses Jubiläum bereits im Jahre 2007 feiern.

„Wir fühlen uns eben nicht nur durch die beiden Großprojekte Straße und Straßenbahn verbunden. Unser Kontakt geht weit über solche Planungsfragen hinaus“, wurde von Ortsamtsleiter Gernot Neumann-Mahlkau und Bürgermeister Willy Hollatz bei einem Redaktionsbesuch übereinstimmend unterstrichen. Es sei doch selbstverständlich, dass man sich als gute Nachbarn hilft und dass man den anderen von den eigenen Erfahrungen profitieren lässt, betont der Lilienthaler Partner, der sich daran erinnert, dass die Festivitäten der Gemeinde in erster Linie von den örtlichen Vereinen und Verbänden organisiert wurden. „Das war eine tolle Leistung“, erinnert sich Hollatz rückblickend.

Auf diese Unterstützung hofft auch der Borgfelder Ortsamtsleiter, der von diversen Ideen berichtet, die allerdings noch auf den einen oder anderen Sponsor warten. Das Programm sei inzwischen aufgestellt, sagt Neumann-Mahlkau und nennt hier beispielsweise als Höhepunkt den historischen Festumzug, der für den 6. Juni von 13.30 bis 16 Uhr angesagt ist.

„Wir werden dann auch durch die neuen Baugebiete Ost und West marschieren bevor wir dann den alten Ortskern erreichen. Wir haben inzwischen bereits gut 20 Anmeldungen vorliegen und erwarten noch einige mehr“, skizziert der Ortsamtsleiter die Planung. Für die Musik wollen insgesamt sieben Kapellen sorgen. Die Gäste mit dem wohl weitesten Anreiseweg kommen aus dem württembergischen Crailsheim, die sich mit einer Jugend- und einer Erwachsenen-Gruppe angesagt haben.

Auch der Festredner ist bereits verpflichtet. „Wir freuen uns auf die Bürgermeisterin Karoline Linnert, die bereits fest zugesagt hat. Sie wird den 775. Geburtstag am Frei-



Zwei Männer – ein Thema: Ortsamtsleiter Gernot Neumann-Mahlkau (links) und Bürgermeister Willy Hollatz diskutieren über die 775-Jahrfeier in Borgfeld.

FOTO: KLAUS-DIETER PFAFF

tag, 4. Juni, um 18.30 Uhr offiziell im Festzelt eröffnen. Dazu werden selbstverständlich zahlreiche Festgäste erwartet. Unter ihnen wird auch Kulturstatsminister Bernd Neumann sein“, sagt Gernot Neumann-Mahlkau, der in diesem Zusammenhang auch den Lilienthaler Bürgermeister ganz gezielt anspricht. „Aber klar – ich bin dabei, wenn unsere Nachbarn feiern“, verspricht Willy Hollatz. Er hoffe als Lilienthaler Bürgermeister auch, dass sich der eine oder andere Verein am historischen Umzug auf der anderen Wümmeseite beteiligt. Interessenten können sich auch bei ihm im Rathaus melden.

In Borgfeld hofft man auch, dass der Sonntag, 6. Juni, mit einem Hafenkonzert eröffnet wird. Radio Bremen habe allerdings noch keine endgültige Entscheidung getroffen. Natürlich finde auch eine Jugenddisco und ein Tanzabend statt. Außerdem gebe es einen Handwerkermarkt und einen verkaufsoffenen Sonntag, auf den die Einzel-

händler setzen. „Wer weitere Ideen hat oder sich als Sponsor erweisen möchte, kann mich unter 04 21 / 361 3087 erreichen“, sagt Neumann-Mahlkau. Den Stand der Planungen kann man auch im Internet unter www.ortsamt-borgfeld.de erfahren.